

30. März 2010

## Reisschnaps weckt den Drachen im Boot

**Ruderclub Grenzach startet mit neuem Drachenboot beim Anrudern in die Sommersaison.**



Das neue Drachenboot beim Start zu seiner Jungfernfahrt. Foto: H. Vollmar

GRENZACH-WYHLEN (mar). Die Rudersaison 2010 hat begonnen. Am Samstagnachmittag starteten die Ruderer des Ruderclubs Grenzach beim offiziellen Anrudern aber bei kühler Witterung in die kommende Sommersaison.

Im Mittelpunkt des Anruderns standen in diesem Jahr jedoch nicht die Ruderer, sondern die Sportler der Abteilung Drachenboot im Ruderclub Grenzach, die ihr neues Boot in einer fernöstlichen Zeremonie taufte und erstmals zu Wasser ließen. Das Boot, das von Pate Dirk Baur auf den Namen "Black baur" getauft wurde, erinnert an den erfolgreichen Grenzacher Rennruderer, der seit seiner frühesten Kindheit im Ruderclub um Titel und Erfolge gerudert ist und heute zu den namhaften Sponsoren des Vereins zählt. Die ganz spezielle Zeremonie der Drachenboottaufe erklärte bei der mystisch anmutenden Bootstaufe Drachenboot-Kassier Christian Kowatzki. Er verwies darauf, dass es bei einer Drachenboottaufe nicht allein um die

Taufe gehe, sondern um das Erwecken des Drachen, denn das Boot sei vielmehr als ein Sportgerät. Der Drachen sei ein ganz besonderes Wesen in der chinesischen Mythologie, daher sei bei der Taufe eine ganz besondere Ehrerbietung notwendig.

Diese Ehrerbietung erbrachten die Drachenbootfahrer beim traditionellen Anrudern am Samstag mit Reisschnaps, Reis, Früchten und Gemüse, bevor Taufpate Dirk Baur, den Namenszug auf dem neuen Drachenboot preisgab. Dass dieses dann zu einer Ehrenrunde auf dem Rhein startete, war beim diesjährigen Anrudern genauso selbstverständlich wie eine tiefe Verbeugung aller Anwesenden vor dem neuen Drachenboot.

Paul Castle, der Vorsitzende des Vereins, erklärte gegenüber der Presse, dass man am 7. August auch in diesem Jahr eine Fun-Drachenboot-Regatta veranstalte. Am 13. November wolle man indes zum ersten Mal an einem trinationalen Experiment gemeinsam mit Basler Ruderclubs an einem Langstreckenrennen mit einem Achter durch das Basler Rheinknie teilnehmen. Man hoffe schon jetzt, dass sich diese Veranstaltung etablieren wird.

Auch setze man im Ruderclub auf Simon Niepmann und hoffe, dass sich der erfolgreiche Grenzacher Ruderer erneut einen Platz in der schweizerischen Nationalmannschaft erkämpfen wird. Ziel sei erneut die Teilnahme an den Ruder-Weltmeisterschaften. Bereits nach den Osterferien werde man wieder mit der Kooperation mit der Maulburger Helen-Keller-Schule starten und jugendlichen Behinderten das Rudern ermöglichen. Auf dieses Projekt sei man besonders stolz. Zuversichtlich zeigte sich Paul Castle, dass in diesem Jahr das freiwillige soziale Jahr für ein Mädchen oder einen Jungen realisiert werden könne. Man sei noch in Gesprächen mit den zuständigen Behörden, hoffe aber, dass man aus dem Kreis der Interessenten jemanden endgültig für das Jahr gewinnen könne.

Autor: mar

---

| WEITERE ARTIKEL: GRENZACH-WYHLEN |

---

### **"Sehr gut" als I-Tüpfelchen**

Als eine der ersten Einrichtungen wurde das Seniorenheim Himmelspforte vom MDK bewertet. **MEHR**

### **25 Euro Strafe für Haschischbesitz**

Gericht sieht Autofahrt unter Drogen als Ordnungswidrigkeit / Geldbuße von 150 Euro. **MEHR**

### **Planungen fürs Jubiläum laufen schon**

2011 feiert der TV Grenzach sein 125-jähriges Bestehen / Beitragserhöhungen beschlossen. **MEHR**

